## 02 Spuren auf Papier | Unterrichtseinheit

# Stationenarbeit *Station 2*

Station 2

Ein Bild, das Gebäude, Fenster, draußen, Eigentum enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.Leben in Wehnen



### Wie wird das Leben der Menschen in Wehnen dargestellt?

|  |
| --- |
| 1. Was hatten sie zu tun, wenn sie bleiben wollten? |
|  |

|  |
| --- |
| 2. Wie lief der Alltag in Wehnen ab? |
|  |

Außenansicht der Alten Pathologie auf dem Gelände der ehemaligen   
„Heil- und Pflegeanstalt Wehnen“ (heute Karl-Jaspers-Klinik) bei Oldenburg,   
Sitz der Gedenkstätte Wehnen in Erinnerung an die Opfer der oldenburgischen   
NS-Krankenmorde (Bildnachweis: https://gedenkstaette-wehnen.de/).

### Material zu Station 2: Leben in Wehnen

|  |
| --- |
| **Hinweis:** Diese Dokumente sind Originaldokumenten für das Spiel **nachempfunden.** |

**Ein Bild, das Text, Papier, Brief, Handschrift enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.**

Bildquelle: Spuren auf Papier (2022, Gedenkkreis Wehnen e.V. / Playing History).

**Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Papier enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.**

Bildquelle: Spuren auf Papier (2022, Gedenkkreis Wehnen e.V. / Playing History), Hervorhebungen im Original.

**Ein Bild, das Text, Papier, Brief, Schrift enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.**

Bildquelle: Spuren auf Papier (2022, Gedenkkreis Wehnen e.V. / Playing History).

### Exemplarische Lösung – Station 2: Leben in Wehnen

****

**Wie wird das Leben der Menschen in Wehnen dargestellt?**

|  |
| --- |
| 1. Was hatten sie zu tun, wenn sie bleiben wollten? |
| * Aus dem Brief wird deutlich, dass die ca. 849 Patientinnen und Patienten in Wehnen hart in der Landwirtschaft arbeiten mussten, um Lebensmittel für die deutsche Bevölkerung herzustellen. * Zugleich steht darin, dass die Ansprüche an die Produktion zu hoch seien und in Wehnen, anders  als in landwirtschaftlichen Betrieben, auch die Versorgung der Patientinnen und Patienten zu bewerkstelligen sei.  Man habe jedoch freiwillig auf einen großen Teil der Mengen zur Versorgung verzichtet. * Für die Menschen in Wehnen bedeutet das, dass sie hungern mussten und sogar das wenige Essen,  das ihnen von offizieller Seite zustand, nicht bekamen. |

|  |
| --- |
| 2. Wie lief der Alltag ab? |
| * Aus der Patientenakte Annas wird deutlich, dass sie während eines Wutanfalls  (dessen Ursache aus dem Dokument nicht hervorgeht) gegen ihren Willen über Tage festgeschnürt wurde. * Aus dem Zitat wird deutlich, dass die Ärzte sich kaum Zeit für die Gespräche mit Patientinnen und Patienten nahmen und diese nicht ernstnahmen. * Wie viele andere Patientinnen und Patienten erkrankte Anna nur wenig später an Tuberkulose. |